

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
THALHEIM**



SICHERHEIT. RUND UM DIE UHR.

2014



Alle Infos und noch viel mehr aufs Handy mit dem QR-Code

Interessieren Sie sich für die Feuerwehr mehr als Sie hier in diesem Jahresbericht finden? Nutzen Sie unser Service der QR-Codes und holen Sie sich weitere Informationen von den Internetseiten der Feuerwehr der Marktgemeinde Thalheim.



Was ist ein QR Code?

Ein QR Code (Quick Response Code) ist ein spezieller zweidimensionaler Strichcode, und welcher von speziellen QR-Barcode-Lesern und mit der entsprechenden App auch von Smartphones mit eingebauten Kameras gelesen werden kann.

So funktioniert's

Die QR-Codes in diesem Jahresbericht sind mit Internetadressen hinterlegt, die Sie zu weiterführenden Informationen auf unsere Internetplattform führen. Also einfach den Code fotografieren und über das Internet wird sofort die entsprechende Seite aufgerufen. Natürlich kann jeder QR-Code per Klick unkompliziert an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden.

So einfach nutzen Sie unsere QR-Codes

QR-Reader aus dem jeweiligen App-Stores für iOS- und Android-Endgeräte können Sie kostenlos herunterladen. Die QR-Codes können mit jeder Lesesoftware problemlos eingelesen und weiterverarbeitet werden.



Spendenabsetzbarkeit

Seit 1. Jänner 2012 können Sie Ihre Spende an die Freiwillige Feuerwehr von der Steuer absetzen. Die jetzige Regelung ermöglicht es Privatpersonen und Unternehmen die getätigten Zuwendungen als steuermindernde Ausgaben beim Finanzamt geltend zu machen. Eine entsprechende Bestätigung stellen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihre Spende wird wie auch schon in den Vorjahren ausschließlich in den Ankauf neuer Ausrüstungsgegenstände für das neue Rüstlöschfahrzeug investiert und kommt somit direkt unser aller Sicherheit in Thalheim zu Gute.





**Ing. Josef Feichtinger
Feuerwehrkommandant**

Zu 202 technische Hilfeleistungen und Brandeinsätze sind die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim bei Wels im Jahr 2014, dem 126. Bestandsjahr der Feuerwehr, ausgerückt. 13 Menschen und rund eine Viertelmillion Euro an Sachwerten haben die Mitglieder der Feuerwehr dabei gerettet. Als Kommandant bin ich stolz darauf, dass wir gemeinsam diese Leistung für Sie in unserem Thalheim erbringen konnten.

Wohlgemerkt ist das alles in unserer Freizeit passiert, denn jedes einzelne Feuerwehrmitglied erfüllt seinen Dienst an der Gesellschaft in seiner Freizeit. Ungleich höher einzuschätzen ist allerdings die Leistung, die abseits des Einsatzgeschehens und nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit erbracht wird. Für Aus- und Weiterbildung, Einsatz- und Übungsvorbereitung, die Wartung der Geräte und Fahrzeuge, aber auch für die notwendigen administrativen Tätigkeiten wurden in Summe wieder mehr als 20.000 Stunden aufgewendet.

Um diese Leistungen auch in Hinkunft erbringen zu können, sehen wir es als zentrale Aufgabe, unsere Feuerwehrmitglieder fit für die Zukunft zu machen und die Motivation hochzuhalten. Zwei Schritte hat die Feuerwehr aus eigener Kraft und ohne Hilfe von Beratern oder Trainern im abgelaufenen Jahr auf Schiene gebracht: Im Rahmen einer, auf Teamgesprächen

basierenden Zukunftswerkstatt haben wir begonnen, die Strukturen und Abläufe in der eigenen Organisation weiterzuentwickeln und entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Weiters haben wir auch damit begonnen, das Ausbildungssystem zu überarbeiten und weiterzuentwickeln. Wir wollen den Ausbildungsgrad eines jeden Feuerwehrmannes weiterheben, um so noch besser und effizienter helfen zu können. Wir sind überzeugt, dass uns diese Maßnahmen, die von allen mitgetragen werden, nachhaltig erfolgreich machen werden.

Besonders motivierend ist, dass in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde im Vorjahr überraschend schnell die Ersatzbeschaffung des Rüstlöschfahrzeuges auf Schiene gebracht werden konnte. Das neue, moderne Fahrzeug wird wesentlich dazu beitragen, dass wir den Sicherheitsstandard in Thalheim für Sie auch künftig in gewohnter Weise hochhalten können. Ich darf Sie schon heute einladen, das neue Fahrzeug am Sonntag, 3. Mai, bei der traditionellen Florianifeier mit uns feierlich in den Dienst zu übernehmen.

QR Spende



Ing. Josef Feichtinger
Feuerwehrkommandant

Einsatzbilanz 2014



202 Gesamteinsätze
1.393 Einsatzstunden

Gerettet:
13 Menschen und
mehr als eine Viertelmillion Euro
an Sachwerten



Brandeinsätze: 41

Wohngebäude, öffentliche Gebäude:	18
Industrie- / Gewerbebetriebe:	3
Sonstige Brandobjekte:	5
Brandmeldeanlagen:	15

techn. Hilfeleistungen: 161

Menschenrettung:	19
Techn. Unterstützung von Bürgern und der Gemeindeverwaltung:	98
Technische Hilfeleistungen im Straßenverkehr:	19
Umwelteinsätze:	11
sonstige Hilfeleistungen:	14

Gesamteinsätze: 202

Personelles

Neu in der Feuerwehr

Neu in der Feuerwehrjugend: Florian Trimmel.

Neu in der Einsatzmannschaft (Überstellung aus der Feuerwehrjugend): Florian Auzinger.

Neu eingetreten sind in die Feuerwehr: Ing. Markus Brandstötter, IWE, Ing. Martin Hofinger, Viktoria Kremser und Gudrun Trauner.



Florian Auzinger



Markus Brandstötter



Martin Hofinger



Viktoria Kremser



Gudrun Trauner

Beförderungen

Zu Löschmeistern wurde befördert: Andreas Bartl, Sebastian Feichtinger, Julia Kawan, Andreas Rablbauer und Peter Reisinger, BSc.

Ehrungen und Auszeichnungen

Mit der Feuerwehrdienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ing. Bernhard Haidinger, Ing. Michael Karner und Ernst Lindinger ausgezeichnet; für 40 Jahre Siegfried Nemes und Peter Peemöller.

Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen in Thalheim wurde Ernst Lindinger mit der Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes in Silber ausgezeichnet.

Leistungsabzeichen Feuerwehrjugend

Das Wissenstest-Abzeichen in Bron-

ze haben Julian Altinger, Alexander Duswald, Florian Kopelhuber, Philipp Kriegl, Felix Mayr, Felix Mitterböck und Simon Reitmann abgelegt; in Silber Maximilian Gumpoldsberger und Phillipp Kronberger; in Gold Julian Feichtinger, Felix Grabner, Philipp Gumpoldsberger und Moritz Rablbauer.

Leistungsabzeichen

Die Atemschutzleistungsprüfung Stufe I erfolgreich absolviert haben Andreas Buchecker, Peter Reisinger, BSc und Jakob Panhuber. Das Funkleistungsabzeichen in Gold haben Andreas Buchecker, Peter Reisinger, BSc und Markus Seifert abgelegt. Das Sprengleistungsabzeichen in Bronze hat Josef Bauer absolviert. Die technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze haben erfolgreich abgelegt. Florian Auzinger, Manuel Feichtinger, Ing. Michael Karner und Christian Keinberger; in Silber Andreas Bartl, Andreas Buchecker, Julia Kawan, Jakob Panhu-

ber und Peter Reisinger, BSc; in Gold Andreas Haidinger und Markus Seifert.

Erprobungen der Feuerwehrjugend

Erfolgreich absolviert haben die 1. Erprobung: Julian Altinger, Florian Kopelhuber, Philipp Kriegl, Felix Mayr, Felix Mitterböck, Simon Reitmann und Simon Schwarzmüller; die 2. Erprobung Maximilian Gumpoldsberger und Phillipp Kronberger; die 3. Erprobung Lothar Kronberger; die 4. Erprobung Julian Feichtinger, Felix Grabner, Philipp Gumpoldsberger und Moritz Rablbauer.

Abschied aus der Feuerwehr

Aus der Feuerwehr ausgeschieden sind zwei Burschen und zwei Mädchen (Feuerwehrjugend), sowie nach 16 Jahren Mitgliedschaft aus der Einsatzmannschaft aufgrund des Wechsels seines Wohnortes Wolfgang Angerlehner.



Änderungen in der Führung: Neuer Stellvertreter gewählt

Nachdem Ing. Georg Lanzl die Funktion des ersten Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten zurückgelegt hat, wurde am 21. März sein Nachfolger gewählt: Andreas Haidinger, bisher als Gruppenkommandant im Ausbildungsbereich tätig, wurde von den wahlberechtigten Feuerwehrmitgliedern einstimmig zum ersten Stellvertreter gewählt. Somit ist das Führungstrio der Feuerwehr mit Ing. Josef Feichtinger, Andreas Haidinger und Wolfgang Denk wieder komplett.

Durch die Wahl Haidingers wurden einige weitere Personalveränderungen notwendig: Seine Stelle im Ausbildungsteam nimmt sein Bruder, Ing. Bernhard Haidinger, als Gruppenkommandant wahr. Markus Seifert wurde zum Lotsen- und Nachrichtenkommandanten mit der Sonderaufgabe

„Vorbeugender Brandschutz“ ernannt. Aus beruflichen Gründen musste im Herbst Jugendbetreuer Ing. Andreas Stammler sein Amt zur Verfügung stellen. Sein Nachfolger ist Andreas

Buchecker, der sich künftig hauptverantwortlich um die Jugendarbeit der Feuerwehr annehmen wird. Ihm zur Seite stehen die Jugendhelfer Florian Auzinger und Manuel Feichtinger.



Das Führungstrio der Feuerwehr im März 2014: ABI Ing. Josef Feichtinger (Mitte), HBI Andreas Haidinger (l.) und OBI Wolfgang Denk.



Feuerwehr startet auf facebook durch

Die Homepage der Feuerwehr Thalheim ist seit 1. April 1997 online. Seit Ende November 2014 gibt es ergänzend dazu auch eine eigene facebook-Seite. Sie können sich hier über aktuelle Einsätze, aber vor allem über die Menschen in Ihrer Feuerwehr informieren. Folgen Sie uns auf www.facebook.com/ffthbw!





Feuerwehr ist Teamwork: Jung und Alt, Männer und Frauen arbeiten gemeinsam daran, Thalheim sicherer zu machen und in der Feuerwehr eine Aufgabe zu finden, die den eigenen Fähigkeiten entgegen kommt und das Team als ganzes stärkt!

Wir sind ein Team!

„Das größte Kapital sind engagierte Mitarbeiter.“ Das, was im Berufsalltag gilt, gilt auch für die Feuerwehr. Gerade in Zeiten hoher beruflicher Inanspruchnahme wird die Freizeit knapp – umso wichtiger ist es, die ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr sinnvoll zu gestalten und Anreize zu schaffen. Folge: Das Feuerweh-System wird vielerorts neu gestaltet und ausgerichtet.

Im März 2014 verließ die Führungsmannschaft „sicheres Terrain“ und hat die Weiterentwicklung der internen Feuerwehrstrukturen gestartet: Erstmals in der Geschichte der Thalheimer Feuerwehr wurden alle Feuerwehrmitglieder eingeladen, ihre Feuerwehr zum Positiven zu verändern. Eine Neuausrichtung nicht durch wenige von oben verordnet, sondern aufbauend auf den Ideen einer breiten Basis.

In sogenannten „Teamgesprächen“, die seither quartalsmäßig abgehalten werden, wird unter dem Motto „meine, deine, unsere Feuerwehr“ an den neuen Strukturen gearbeitet. Alle Mitglieder

sind aufgerufen, Probleme anzusprechen, Alternativen und Lösungen mitzugestalten und eigene Ideen bzw. Visionen für die Zukunft der Feuerwehr einzubringen, anstatt nur zu kritisieren.

Veränderungsprozess von breiter Basis getragen

Mit dem Modell der „Zukunftswerkstatt“ wurde erarbeitet, wo der Schuh drückt und wie Abhilfe geschaffen werden kann. Ganz bewusst wurden Denkverbote aufgehoben, Maulkörbe verboten und neue Zugangsweisen zu Themen und Problemen eingefordert. „Jeder Beitrag ist willkommen, wird aufgenommen, diskutiert und im Idealfall letztlich auch umgesetzt“, sagt Feuerwehrkommandant Josef Feichtinger. Vor allem der vorbehaltlose Diskussionsprozess soll jene Bereiche ermitteln, die am dringendsten einer Lösung bedürfen. Feichtinger: „Wir arbeiten in Gruppen daran, um gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, die dann auch von allen mitgetragen werden können.“

„Wir werden uns auf den Lorbeeren nicht ausruhen können“, sagt Feichtinger, der die Teamgespräche als kontinuierlichen Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozess sieht.



Quereinsteiger gesucht: Bist Du Feuer und Flamme für rasche Hilfe?

Die Feuerwehr lebt vom Enthusiasmus ihrer Mitglieder. Von Männern und Frauen, die zupacken und nicht wegschauen. Von Jüngeren und Älteren, die aktiv sein wollen und nicht nur die Annehmlichkeiten der Allgemeinheit konsumieren wollen. Wir haben nicht nur die passende Jacke für Dich, sondern darüber hinaus auch das richtige Team und eine herausfordernde Aufgabe!

Die Feuerwehren grenzen niemanden aus. Wir helfen jedem. Wir sorgen dafür, dass Sie und Ihre Familie sich sicher fühlen können. Diese Sicherheit, an der die Männer und Frauen der Feuerwehr rund um die Uhr arbeiten, ist ein wesentlicher Grundstein der Lebensqualität in unserer Gesellschaft. Suchen Sie eine Aufgabe, eine neue Herausforderung? Sie sind neu in Thalheim und suchen Anschluss und neue Bekannte? Sie sind oder waren schon einmal bei der Feuerwehr tätig? Dann machen Sie sich doch ein Bild davon, was die Feuerwehr für die Sicherheit in unserem Thalheim tut!

Wir brauchen Ihre Einsatzbereitschaft, Ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten! Egal welchen Beruf Sie ausüben, in der Feuerwehr von heute sind Männer und Frauen gefragt, die ihr handwerkliches Geschick, ihr Technikverständnis und ihren Hausverstand richtig einsetzen können.

Werden Sie Mitglied in einem Team, das Ihnen hilft, Ihre eigenen Grenzen zu überwinden und sich weiter zu entwickeln. Bringen Sie Ihre Kompetenzen ins Team ein und machen Sie Ihre Feuerwehr stärker und besser.

Werden Sie Teil der effektivsten Sicherheitsorganisation des Landes und werden Sie zum Spezialisten im Bereich Brandschutz und Sicherheit. Verbessern Sie Ihre Kompetenzen und Ihre Teamfähigkeit! Damit Sie sich auch weiterhin in Thalheim sicher fühlen können, brauchen wir Sie! Unter dem Motto „Gemeinsam sicher!“ freuen wir uns auf Sie! Helfen Sie uns helfen! Werden Sie Teil unseres Teams! Seien Sie Feuer und Flamme und arbeiten Sie mit!

Treffen Sie uns! Jeden Dienstag ab 18:30 Uhr! Sprechen Sie mit uns, mit den Mitgliedern der Feuerwehr oder melden Sie sich beim Offizier vom Dienst: 0664 / 4121647!

QR Weblink



QR Kontakt





Kameradschaft



Mehr Sicherheit für die Feuerwehrjugend

Mit einem verspäteten Weihnachtsgeschenk startete die Feuerwehrjugend heute ins neue Jahr: Kommandant Ing. Josef Feichtinger überraschte die Buben und Mädchen der Feuerwehrjugend mit neuen Sicherheitsstiefeln. Ausgestattet mit Stahlkappe und Trittschutz sollen die neuen Stiefel nun die jungen Nachwuchs-Feuerwehrmänner schützen und so für noch mehr Sicherheit bei den wöchentlichen Übungen bieten. Die Stiefel hat die Feuerwehr aus Eigenmitteln finanziert.



Wer sind wir?

In der Jugendgruppe der Feuerwehr werden junge Burschen und Mädchen von drei Ausbildern auf den Feuerwehrdienst vorbereitet.

Was bieten wir?

Fachausbildung (z.B. Erste Hilfe, Umgang mit Feuerlöschern, Brandverhütung) und soziales Lernen (Kinobesuche, Zeltlager, sportliche Aktivitäten).

Was wollen wir?

Wir suchen Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. Treffpunkt ist jeden Dienstag (Ausnahme Ferienzeit) um 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Neues Team für die Jugendausbildung

Der bisherige Betreuer des Feuerwehrnachwuchses, Ing. Andreas Stammner, musste im Herbst 2014 seine Funktion aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellen. Sein Nachfolger ist Andreas Buchecker, ihm zur Seite stehen die Jugendhelfer Florian Auzinger und Manuel Feichtinger.

Abenteuer Feuerwehr: Sei dabei! Werde ein Retter der Zukunft!

Die Jugendausbildung ist seit Jahrzehnten in der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde fest verankert. Das Abenteuer Feuerwehr beginnt für die „Retter von morgen“ im Alter von 10 Jahren. Bei der Feuerwehr erwartet die jungen Burschen und Mädchen Abwechslung und Abenteuer.

Der Alltag des Feuerwehrynachwuchses besteht aber nicht nur aus den unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten wie Erste Hilfe, Löschangriffe und Gerätekunde, sondern beinhaltet auch unterhaltsame Teambuilding-Aktivitäten wie Ausflüge, Exkursionen und Kinobesuche. Die Verantwortlichen für die Jugendausbildung sehen das als wichtigen Teil der Ausbildung – denn der Zusammenhalt, der sich aus diesem sozialen Lernen ergibt, ist nicht nur wichtig für die weitere Entwicklung der jungen Menschen, sondern auch Grundlage für das Zusammenarbeiten im Feuerwehrdienst für das Wohl des Nächsten.



Feuerwehr erleben

Ausbildung

Neues Bildungssystem soll unsere Hilfe noch besser machen

Als vor gut 20 Jahren begonnen wurde, die wöchentliche Ausbildung der Feuerwehrmänner mittels eines Übungsplanes zu organisieren, war dies ein wichtiger Meilenstein zur konsequenten und nachhaltigen Ausbildung der Feuerwehrmitglieder.

Fast zwei Jahrzehnte hat dieses System gut funktioniert und ist heute noch vielen anderen Wehren Vorbild.

Neue Aufgaben und neue Anforderungen machen aber auch das Überdenken und Weiterentwickeln bestehender Systeme erforderlich. Unter Federführung des ausbildungsverantwortlichen Kommandanten Andreas Haidinger und Gruppenkommandanten Oliver Inzinger wurde eine Bestandsanalyse durchgeführt und parallel dazu in den Teamgesprächen die Wünsche der Feuerwehrmitglieder abgefragt.

Schnell wurde klar, dass das bisherige System viel Gutes hatte, auf Veränderungen in Teilbereichen aber nur schwer und aufwändig reagiert werden kann. Da Ausbildungskonzepte anderer Feuerwehren nicht einfach auf die eigene Feuerwehr umgelegt werden konnten, wurde intensiv auf die Kreativität und Erfahrung der eigenen Auszubildenden gesetzt. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Konzept, das im Frühjahr 2015 in den Praxistest geschickt wird.



Die Eckpunkte des „Ausbildungssystems 2015“ sind:

- Das immense Spektrum des Feuerwehralltags wurde auf Schwerpunkt-Themenbereiche heruntergebrochen. Diese stellen daher auch die Eckpfeiler der Ausbildung dar.
- Die Ausbildung soll auf mehreren Stufen erfolgen - ein und dasselbe Thema wird grundlegend, vertiefend und schließlich in Form einer Einsatzübung geübt.
- Die Ausbildung soll individualisierter erfolgen - beruflich oder ausbildungsbedingt (zB Studium) ist es nicht immer möglich, genau an jenem Tag zur Übung zu kommen, an dem ein bestimmtes Thema behandelt wird. Mit dem neuen System können versäumte Inhalte ohne großen Aufwand nachgeholt werden.
- Ein eigener Laufzettel dokumentiert den Ausbildungsstand des einzelnen Mitgliedes und sichert zielgerichtete Wissensvermittlung.
- Zeitintensive Sonderausbildungen (Kranfahrer, Vollschutzträger, Schiffsführer, Strahlenschutz, Sprengbefugte, ...) finden zusätzlich zu den wöchentlichen Dienstagsübungen statt.

Das Ziel des neuen Ausbildungskonzeptes soll sein, allen Mitgliedern der Feuerwehr eine Basisausbildung auf annähernd gleichem Level zu geben.

Damit wollen wir die Sicherheit der Thalheimer Bevölkerung auch in Zukunft rund um die Uhr sicherstellen.



Stete Ausbildung ist die Grundlage für Sicherheit rund um die Uhr

Ausbildung in allen Sparten des Feuerwehrdienstes ist unerlässlich für alle Feuerwehrmitglieder. Nur durch konsequente Aus- und Weiterbildung ist es der Feuerwehr möglich, schnell und kompetent den Bewohnern der Marktgemeinde in Gefahren- und Notsituationen zur Seite zu stehen.

ein. Hier wird versucht, das Wissen so umfassend wie nötig und gleichzeitig so abwechslungsreich und interessant wie möglich zu gestalten. Durch die Ausbildung in der kleinen Gruppe kann gezielt auf die individuellen Anliegen der Feuerwehrmänner und -frauen eingegangen werden. So können Stärken und Schwächen frühzeitig erkannt werden. Bei der Evaluierung jedes Übungsplanes fließen die Erkennt-

nisse und offenen Bedürfnisse aus dem Ausbildungsbetrieb wieder in das nachfolgende Ausbildungsprogramm ein.

Wöchentlich (jeden Dienstag) wird bei der Feuerwehr der Marktgemeinde geschult und geübt. Trotz der Wichtigkeit der Theorieausbildung, wird größter Wert darauf gelegt, die Ausbildung praktisch und damit möglichst kurzweilig zu gestalten.

Die Ausbildung eines jeden Feuerwehrmitgliedes beginnt bereits in jungen Jahren, im Idealfall bereits während der Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend. Aber auch spätberufene Feuerwehrmänner bekommen das Basiswissen für den Feuerwehrdienst intensiv vermittelt.

In den aktiven Mannschaftsstand überstellt, steigt das Feuerwehrmitglied voll in das Ausbildungsleben



Ausbildung

Powerplay für Ihre Sicherheit: Beim Übungstag im Dauereinsatz



Übungstage sind seit einigen Jahren die Highlights eines jeden Ausbildungsjahres.

Am 25. Oktober kam es zur 7. Auflage des Übungstages, der für die Einsatzmannschaft der Feuerwehr besonders herausfordernd war: Von 13 bis 22 Uhr haben fast 30 Mitglieder der Marktfeuerwehr in Gruppen, im Zugsverband sowie mit den Nachbar-

feuerwehren und anderen Einsatzorganisationen verschiedene Einsatzszenarien geübt. Ziel dieses Ausbildungs-marathons ist es, ohne großen zeitlichen Druck verschiedene Szenarien zu schaffen, in denen das in den allwöchentlichen Ausbildungen vermittelte Wissen abgerufen und unter möglichst alltags- und einsatznahen Bedingungen angewendet werden kann. Umfangreiches Fotomaterial und detaillierte Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

QR Weblink







Hubrettungsgerät zentrales Thema in Gefahrenanalyse

Für die Erfüllung, der an sie gestellten Aufgaben im Bereich der Rettung aus Höhen, ist die Feuerwehr nach wie vor nicht adäquat ausgerüstet. Die wichtige Frage eines modernen Hubrettungsgerätes (Drehleiter oder Teleskopmastbühne) in der Marktgemeinde bedarf nach wie vor einer Lösung, um den allseits erwarteten Sicherheitsstandard auch tatsächlich einhalten zu können. Unter der Annahme, dass die Feuerwehr im Einsatzfall alternative Rettungswege herstellt, wurde in Thalheim eine Bebauung eingeleitet, welche dem Bauwerber wesentliche Erleichterungen im erforderlichen baulichen Sicherheitskonzept zulässt. Gerade in diesem Bereich dürfen die über 6.000 Thalheimerinnen und Thalheimer aber eine optimale Ausstattung der Einsatzkräfte verlangen und voraussetzen. Deshalb wird das Projekt „Hubrettungsgerät“ zentraler Punkt in der im neuen Feuerwehrgesetz vorgeschriebenen Gefahrenpotenzialanalyse für die Marktgemeinde sein.

Florianifeier 2015 mit Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges

am Sonntag, **3. Mai 2015.**

ab 9 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugsegnung am Gemeindeplatz

ab 10:30 Uhr Florianifrühschoppen der Thalheimer Feuerwehren



Feiern Sie mit uns! Nutzen Sie die Gelegenheit und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr! Hüpfburg für Kinder!

Der Erlös wird ausschließlich für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet!



Rüstlöschfahrzeug im Anrollen!

Das Rüstlöschfahrzeug ist das zentrale Fahrzeug im Einsatzverband der Marktfeuerwehr und das einzige wasserführende Fahrzeug der Feuerwehr. Erfreulicher Weise konnte der für 2015 geplante, zwischendurch aber ins Wanken geratene Austausch doch noch fixiert werden. Bei der Florianifeier 2015 wird das neue Fahrzeug gesegnet.

Nach Ausschreibung und Vergleichsvorführung der von den Herstellern angebotenen Fahrzeuge, hat der Gemeinderat im September den Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges beschlossen. Es wird im April 2015 geliefert und das mittlerweile 28 Jahre alte Vorgängerfahrzeug ersetzen. Den Zuschlag hat die Fa. Rosenbauer aus Leonding erhalten, der Gesamtpreis für Fahrzeug und Aufbau beläuft sich auf 372.000 Euro.

Das Fahrzeug wird entsprechend den Ausführungsbestimmungen des Landesfeuerwehrverbandes ausgeführt. Zusatzausrüstungen, die für Einsätze in der Tunnelkette der Innkreisautobahn A8 / Welsper Westspange benötigt werden, sind ebenfalls im Fahrzeug untergebracht. Darüber hinaus werden einige Sonderwünsche der Feuerwehr umgesetzt, die eine optimale Integration des neuen Fahrzeuges in den bestehenden Fuhrpark und in das Einsatzkonzept sicherstellen sollen.

Die gesamte Ausrüstung des neuen Fahrzeuges im Wert von rund 52.000 Euro muss von der Feuerwehr beigestellt und finanziert werden. Aus diesem Grund wird der Erlös der Spendenaktion, der diesem Magazin beiliegenden Zahlscheine zur Gänze für die Beschaffung von Gerätschaften für das neue Rüstlöschfahrzeug verwendet. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!



2022 im Einsatz!



Saunahütte wird in den Morgenstunden Raub der Flammen

Kurz vor 4 Uhr morgens wurde die Feuerwehr am **18. Jänner** zu einem Saunabrand gerufen. Beim Eintreffen der ersten Lösch-

mannschaften stand eine im Garten eines Einfamilienhauses freistehende Saunahütte im Vollbrand.

Da keine Gefahr eines Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus bestand, konnte unmittelbar mit den Löscharbeiten begonnen werden. Unter schwerem Atemschutz gelang es, die Flammen rasch einzudämmen. Bevor die Hütte betreten werden

konnte, wurde mittels Wärmebildkamera der Brandschaden am Objekt festgestellt. Erst als sichergestellt war, dass keine Gefährdung der Einsatzkräfte gegeben war, wurde das Feuer im Inneren bekämpft. Nach intensiven Nachlöscharbeiten konnte wenig später „Brand aus“ gegeben werden.



Auto bleibt hängen: Feuerwehr baut „Seilbahn“

Am Abend des **26. Jänner** blieb ein Autofahrer im dichten Schneefall auf einer steilen Zufahrtsstraße im Ortsgebiet hängen und rief die Feuerwehr zu Hilfe. Durch die kompakte Bauweise des Kleinrüstfahrzeuges war es möglich, in der engen Zufahrtsstraße an dem Pkw vorbei zu fahren und ihn mittels Seilwinde den Berg hoch zu ziehen.



Einsatzdienst

Nach Absturz mit Rasenmäher Mann gerettet

Ein Mann geriet am späten Nachmittag des **25. Juli** beim Rasenmähen auf einer Böschung mitsamt seinem Rasenmäher ins Rutschen und stürzte ab. Bei dem Sturz verletzte der laufende Mäher den Mann schwer am Bein. Die Erstversorgung des Verunfallten erfolgte durch den Notarzt, für die Rettung des Mannes

über die steile Böschung wurde die Feuerwehr zur Unterstützung alarmiert. Der Mann wurde mit der Korbtrage transportiert; die aus Sicherheitsgründen zusätzlich mit einem Seilzug gesichert werden musste. Das Unfallopfer wurde in das Klinikum Wels eingeliefert.



Türöffnung nach Unfallverdacht: Erste Hilfe der Feuerwehr für Rotes Kreuz

Um 10:16 Uhr wurde am **11. August** von der Bezirkswarnstelle Wels Alarm ausgelöst: Eine betagte Gemeindegewohnerin war so geschwächt, dass sie die Haustüre nicht mehr selbst öffnen konnte.

Das Einsatzteam des Roten Kreuzes und die Polizei riefen daher die Feuerwehr zur Unterstützung. Über ein gekipptes Fenster im 1. OG konnten sich die Feuerwehrmänner Zutritt verschaffen und den Rettungsdienstmitarbeitern Zugang zur Patientin ermöglichen.





Auffahrunfall mit Lkw legt Morgenverkehr lahm

Ein Verkehrsunfall mit drei Verletzten ereignete sich am **26. September** kurz vor 7 Uhr morgens auf der Pyhrnpass Bundesstraße B138 kurz vor der Gemeindegrenze zu Steinhaus. Insgesamt drei Pkw und ein Lastwagen waren in den Unfall verwickelt. Während der Berge- und Aufräumarbeiten musste die Bundesstraße für mehrere Stunden für den Verkehr gesperrt werden, was für erhebliche Verzögerungen im Morgenverkehr sorgte.

Unfallauslöser dürfte ein Pkw-Lenker gewesen sein, der aus noch unbekannter Ursache auf die linke Fahrbahnseite gekommen war und mit einem aus Wels kommenden Lastwagen zusammenprallte. Der 38-jährige Lenker des Lkw verriess sein Fahrzeug, konnte den seitlichen Zusammenprall aber nicht mehr verhindern. Der Lastwagen geriet ins Schleudern und kippte um. Zwei weitere Pkw kollidierten mit den beiden Unfallfahrzeugen.

Hatte es zuerst noch geheißen, einer oder mehrere Lenker seien im Fahrzeug eingeklemmt, stellte sich beim Eintreffen der Feuerwehr heraus, dass alle Personen bereits aus den Fahrzeugen befreit waren. Die Feuerwehrmänner sicherten die Einsatzstelle und unterstützten die Polizei

bei der Unfallaufnahme. Um die Straße rasch wieder für den Verkehr freigeben zu können, wurden auch die Aufräumarbeiten unterstützt. Der Lkw hatte mehrere Paletten gerollte Alufolie verloren, die wieder eingesammelt, verlagert und abtransportiert werden mussten.



Der Fuhrpark der Feuerwehr: So kommt unsere Hilfe zu Ihnen

QR Weblink



Kommandofahrzeug KDOF

Fahrzeugdaten: Nissan Terrano II, Motorleistung 92 kW; Baujahr 2002.

Besatzung 1:3

Gerätschaften: Einsatzunterlagen, Erste-Hilfe-Ausrüstung, Atemschutzgerät, Verkehrsleiteinrichtungen, Werkzeugkoffer, Feuerlöscher, Beleuchtungsgeräte, Telekommunikationsanlage (Telefon, Telefax), EDV-unterstützte Einsatzdokumentation (PC, Drucker, Scanner).



Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000

Fahrzeugdaten: Steyr 13S21, Motorleistung 154 kW, Baujahr 1987.

Besatzung: 1:6

Gerätschaften: Atemschutzgeräte, Beleuchtungsgeräte, Motorkettsäge, Druckschläuche (gerollt), Saugschläuche, wasserführende Armaturen, Schiebeleiter, Ölbindemittel, Schaumpumpen, Stromgenerator 13 kVA, Tauchpumpen, Be-/Entlüftungsggerät, hydraulischer Rettungssatz, Einbaupumpe, Rahmenseilwinde 50kN.



Löschfahrzeug mit Ber- geausrüstung, LFB-A2

Fahrzeugdaten: Steyr 10S18, Motorleistung 135 kW, Baujahr 1993.

Besatzung 1:8

Gerätschaften: Atemschutzgeräte, Motorkettsägen, Greifzug, Druckschläuche, Saugschläuche, wasserführende Armaturen, Steckleiter, Hebekissen- und Dichtkissen, Ölbindemittel; Einbaustromgenerator 20 kVA, Schmutzwassertauchpumpen, hydraulischer Rettungssatz, Tragkraftspritze, Rahmenseilwinde 50kN.



Kleinrüstfahrzeug mit Sonderbeladung, KRF-S

Fahrzeugdaten: Iveco Daily 55C17, Motorleistung 125 kW, Baujahr 2010.

Besatzung: 1:4

Gerätschaften: Atemschutzgeräte, Werkzeugkoffer, Feuerlöscher, Motorkettsäge, Steckleiternsatz, Seilwinde 40kN, Stromgenerator 13kVA, Absetzanlage für Rollcontainer (Standardbeladung Rollcontainer mit mobiler Hochdrucklöschleinheit).



Transportfahrzeug LAST

Finanzierung durch Feuerwehr
Fahrzeugdaten: Iveco Daily 35C13,
 Motorleistung 93 kW, Baujahr 2013.
 Besatzung 1:5
Gerätschaften: hydraulische La-
 debordwand, Beleuchtungsge-
 räte, Erste-Hilfe-Ausrüstung



Transportfahrzeug Mannschaft, MTF

Finanzierung durch Feuerwehr
Fahrzeugdaten: VW Transporter T5,
 Motorleistung: 85 kW, Baujahr 2005.
 Besatzung: 1:8
Gerätschaften: Erste-Hilfe-Ausrüstung,
 Verkehrsleiteinrichtungen, Werk-
 zeugkoffer, Feuerlöscher, Beleuch-
 tungsgeräte, Laufsprecheranlage.



Trägerfahrzeug WLF

Abrollbehälter Logistik



Abrollbehälter Rüst

Wechselladerfahrzeug Allrad mit Kran, WLF

Fahrzeugdaten: Iveco Trakker 310,
 Motorleistung 228 kW, Baujahr 2007
 (Fahrzeug) / 2006 (Aufbau).
 Besatzung 1:2
Gerätschaften: Krananlage mit Seil-
 winde, Hakenanlage für Abrollcontainer,
 Feuerlöscher, Motorkettensägen



Arbeitsboot, A-BOOT

Fahrzeugdaten: Motorleistung Au-
 ßenbordmotor 51 kW, Baujahr 1985
 maximale Besatzung 10 Mann
 Tragkraft: 1100 Kilogramm
Zubehör: Transportanhänger
Gerätschaften: Beladung nach Bedarf



Anhängeleiter, AL18

Anhängerdaten: Baujahr 1985

Anhänger

Transportanhänger, einachsig
 Transportanhänger, zweiachsig
 Zillentransportanhänger, einachsig

Pensionist verhindert Küchenbrand

Die vorbildliche Reaktion eines Thalheimer Pensionisten verhinderte am Abend des **16. September** einen vermutlich folgenschweren Brand in einem Wohnhaus im Ortszentrum: Beim Erhitzen von Fett in einer Pfanne, begann dieses zu brennen. Der rüstige Hausbesitzer reagierte richtig – er nahm die Pfanne vom Herd und deckte sie ab. Damit entzog er dem brennenden Fett den Sauerstoff und das Feuer erlosch. Danach alarmierte er die anderen im Haus anwesenden Personen und brachte sich mit ihnen im Freien in Sicherheit, wo er auf die bereits alarmierte Feuerwehr wartete.

Die Feuerwehrmänner konnten direkt von der wöchentlichen Übung zum Einsatzort abrücken. Das Brandgut wurde ins Freie gebracht, die Wohnung belüftet und der Küchenbereich mit einer Wärmebildkamera kontrolliert.

„Gonzalo“ lässt Feuerwehr 5x in einer Nacht ausrücken

In der Nacht vom **21. auf den 22. Oktober** wurde die Feuerwehr zwischen 23:10 Uhr und 00:55 Uhr zu insgesamt fünf Einsätzen in Zusammenhang mit dem Sturmtief „Gonzalo“ gerufen. Bei drei Einsätzen galt es, umgestürzte Bäume von Straßen zu entfernen, um diese wieder passierbar zu machen. Einmal mussten „vom Winde verwehte“ Gegenstände von den Verkehrsflächen entfernt werden.

Der spektakulärste Einsatz fand jedoch kurz nach Mitternacht statt: In einer Wohnanlage im Ortszentrum stürzte ein Baum um und begrub zwei parkende Autos unter sich. Die Feuerwehr konnte diesen unter Zuhilfenahme des Kranes am Wechsella-fahrzeug anheben, mit Motorsägen zerkleinern und gesichert ablegen. An den Autos entstanden wie durch ein Wunder keine sichtbaren Schäden. Der Dank der Hausbewohner war den Einsatzkräften gewiss.



Für Pferderettung ausgezeichnet

Im Rahmen der Rettermesse wurden die **Freiwilligen Feuerwehren Thalheim und Wels am 26. September** für ihre Leistung bei der Rettung eines Pferdes aus dem Traunfluss im Mai dieses Jahres ausgezeichnet.

Bei der Auszeichnung „Helden 2014“ handelt es sich um eine Auszeichnung für herausragende Hilfe. Initiiert wurde der Preis von der Messe Wels und dem Magazin „EINSATZ“. Die Initiatoren haben an diesem Abend die „Helden 2014“ vor den Vorhang geholt. Den Preis für die beiden benachbarten Feuerwehren hat das E-Werk Wels gestiftet, übergeben wurde er von Vorstandsdirektor Florian Niedersüß und dem Geschäftsführer der Wels Strom GmbH, Friedrich Pöttinger.





Ausgebüxtes Pferd aus Traun gerettet

Der Traunfluss scheint für so manches Tier eine große Anziehungskraft auszuüben. Vor etlichen Jahren haben die Feuerwehrmänner einen aus einem Welser Schlachthof geflüchteten Stier in der Traun schwimmend einfangen müssen. Am Morgen des **31. Mai** war es ein Pferd, das bei der Pferdemesse in Wels ausgebüxt war.

Das Pferd war im Bereich des Welser Messegeländes ins Wasser gestiegen, konnte aufgrund der starken Strömung des hochwasserführenden Traunflusses aber nicht mehr ans Ufer zurück. Die zur Rettung alarmierten Feuerwehren der Stadt Wels und der Marktgemeinde konnten das Pferd nicht sofort einfangen, erst als es im Bereich der Thalbach-Mündung in seichteres Wasser kam, gelang es den Feuerwehrmännern dem Vollblüter einen Strick um den Hals

zu legen und ihn vorsichtig in Richtung Ufer zu ziehen. Dort konnte das Pferd den Besitzern übergeben werden.

Durch die Hochwassersituation am Traunfluss hatten die Feuerwehrmänner mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen: Der Wasserspiegel des Traunflusses lag rund eineinhalb Meter unter Normalniveau und erforderte vor allem von den Schiffsführern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit: Einerseits war gewisse Eile geboten, andererseits galt es die Boote ohne Beschädigungen zum Einsatzort zu manövrieren. Im Mündungsbereich, in dem die Pferderettung schließlich stattfand, mussten die Boote teils mit Rudern bewegt werden, weil der Motoreinsatz aufgrund des Wasserstandes nicht mehr möglich war.



Crash im Tunnel

Ein 30-jähriger LKW-Lenker hat am **30. Juni** kurz nach 2 Uhr Morgens auf der Innkreisautobahn A8 im Tunnel Noitzmühle die Kontrolle über sein Sattelkraftfahrzeug verloren. Das Fahrzeug kam ins Schleudern und prallte gegen die linke Tunnelwand. Der nachkommende Verkehr kam zum Stillstand. Im Stau fuhr ein Lkw auf das Stauende auf, die ineinander verkeilten Schwerfahrzeuge machten eine Sperre des Autobahntunnels in Fahrtrichtung Norden erforderlich.

Glücklicherweise wurde bei dem Unfall, in den insgesamt vier Schwerfahrzeuge verwickelt waren, niemand schwer verletzt. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkte sich – nachdem keine Personenrettung mehr erforderlich war – auf die anfängliche Sicherstellung des Brandschutzes und nachfolgend auf die Unterstützung der Aufräumarbeiten.

Leistungsprüfung: Bronze, Silber und Gold!

Die Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ hat die Feuerwehr am Vormittag des 15. November vor der Bewertungskommission des Bezirksfeuerwehrkommandos abgelegt. Ziel dabei ist es, die Aufgabe einer Personenrettung nach Verkehrsunfall in einem definierten Zeitfenster möglichst fehlerfrei zu lösen. Besonderes Augenmerk wird auf Sicherheit beim Arbeiten gelegt. Für die fehlerfreie Leistung wurden vier Medaillen in Bronze, fünf in Silber und zwei in Gold verliehen.





Explosion: Gefahrstoffaustritt in Härtereietrieb

Kurz nach Mittag kam es am **4. September** zu einer Explosion mit anschließendem Gefahrstoffaustritt in einem Härtereietrieb im Gewerbegebiet Am Thalbach. Durch die Reaktion zweier Medien kam es zu der Explosion, bei der ein Arbeiter an der Hand verletzt worden ist. Hauptaufgabe für die Einsatzkräfte war die Beseitigung der ausgetretenen Gefahrstoffe. Unter „Schutzstufe 3“ (luftdichte und umluftunabhängige Schutzanzüge) wurde der ausgetretene Gefahrstoff gebunden und schließlich der Entsorgung zugeführt.





IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
internet: <http://www.feuerwehr-thalheim.at>
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Thalheim bei Wels, Traun, Mathias Lauber, Hermann Kollinger, Michael Heiß
© 2015 Freiwillige Feuerwehr Thalheim bei Wels

